

nale spielte bei der Erziehung marxistisch-leninistischer Führungskader und der Herausbildung und Festigung kommunistischer Parteien eine hervorragende Rolle.

Trotz der entscheidenden Niederlage, die die deutsche Arbeiterklasse in den Januarkämpfen erlitten hatte, kämpften im Frühjahr 1919 breite Massen des Proletariats in großen Massenstreiks und bewaffneten Auseinandersetzungen für die Verteidigung der Errungenschaften der Revolution, für weitere politische und soziale Forderungen und gegen die erstarkende Konterrevolution. Hunderttausende Arbeiter traten in solchen bedeutenden Aktionen wie dem Generalstreik der Ruhrbergarbeiter Ende Februar, dem vom Bezirk Halle-Merseburg ausgehenden Generalstreik im mitteldeutschen Industriegebiet und in Thüringen Ende Februar/Anfang März, dem Generalstreik in Berlin Anfang März, dem Bergarbeiterstreik in Oberschlesien Anfang März, dem Generalstreik in Stuttgart und anderen württembergischen Städten Ende März/Anfang April und dem Generalstreik der Ruhrbergarbeiter im April für die Verbesserung ihrer Lebenslage, die Entwaffnung und Auflösung der konterrevolutionären Verbände, die Sicherung der Rechte der Betriebsräte und die Sozialisierung und für sofortige Herstellung politischer und wirtschaftlicher Beziehungen zu Sowjetrußland ein. Revolutionäre Arbeiter und Soldaten setzten sich in opferreichen Kämpfen gegen die brutal vorgehenden konterrevolutionären Nosketruppen zur Wehr. In Bremen (10. Januar bis 4. Februar) und in München (13. April bis Anfang Mai) führte der Kampf der revolutionären Massen vorübergehend zur Errichtung von Räterepubliken.

Ihrem Inhalt nach waren diese Kämpfe auf die Verteidigung der von der Arbeiterklasse in der Novemberrevolution errungenen Positionen gegen die sich festigende Macht des Finanzkapitals und der Militaristen und auf die Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Betrieben gerichtet. Die revolutionäre Vorhut der deutschen Arbeiterklasse war bestrebt, die sich entwickelnden Kämpfe zu Aktionen für die Beseitigung der monopolkapitalistischen und militaristischen Machtpositionen zu steigern. Trotz ihres Heldentums erlitten die Massen auch im Frühjahr 1919 Niederlagen, weil die einzelnen Kämpfe voneinander isoliert und ohne einheitliche Führung blieben und weil das Bündnis der rechten Führer der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften mit der Konterrevolution den einheitlichen Kampf der Arbeiterklasse verhinderte.

Die Kämpfe in der Novemberrevolution, vor allem die Januarkämpfe 1919, hatten bewiesen, daß es in Deutschland unmöglich war, in einem Sprung zur Diktatur des Proletariats zu kommen. Doch erkannte die KPD nicht, daß in-